

# Amtliche Bekanntmachung

Nr. 02/2016



Veröffentlicht am: 14.01.2016

## **Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom in der Fassung vom 03.11.2010**

Aufgrund von § 13 Abs. 1 in Verbindung mit § 67 Abs. 3 Ziff. 8 und § 77 Abs. 2 Nr.1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 14.12.2010 (GVBl. LSA S. 600) in der jeweils geltenden Fassung hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wissensentwicklung und Qualitätsförderung – Integrated Practice in Dentistry beschlossen.

## Artikel I

Es wird dem Modul 3 „Fachliche Vertiefung: Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis“ ein weiteres Submodul zugeordnet „Funktion und Schmerz“.

Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Alt:

Modul	CPs	SW\$	Empfohlenes Semester	Studiennachweise	Modulprüfung
<b>Modul 1:</b> Professionstheorie: Arztliches Entscheiden und Handeln im Kontext	6	2	1	Hausarbeit	Präsentation
<b>Modul 2:</b> Integrierte Zahnheilkunde: Bausteine, Struktur und Arbeitsweise	10	8	1-2	Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit	Präsentation, Verteidigung
<b>Modul 3:</b> Fachliche Vertiefung: Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis <b>Wahlpflichtbereich; zur Auswahl:</b> 3.1 Parodontologie, 3.2 Implantologie, 3.3 Endodontie 3.4 Kieferorthopädie 3.5 Kinder- und Alterszahnheilkunde 3.6 Ästhetische Zahnheilkunde	3	6	1-2	Protokoll klinischer Tätigkeit	Präsentation, Verteidigung
<b>Modul 4:</b> Praxisentwicklung: Qualität und Wirtschaftlichkeit	10	6	2-3	Ist-Analyse, Benchmarking, Klinischer Pfad, Teamprotokoll, dokumentiertes Qualitätsmanagement	Präsentation, Verteidigung (altern.: Hausarbeit)
<b>Modul 5:</b> Professionserwicklung: Wissen aus der Praxis im kollegialen Diskurs	10	6	2-3	Dokumentierte Projektarbeit, Sachverständigenurteilen	Präsentation und Diskussion der Studienleistung
<b>Modul 6:</b> Forschungsmethoden und Masterarbeit	16	2	3	Exposé  Masterarbeit	Präsentation und Diskussion der Studienleistung  Kolloquium
<b>Summe</b>	<b>60</b>	<b>30</b>			

Neu:

Modul	CPs	SW S	Empfohlenes Semester	Studiennachweise	Modulprüfung
<b>Modul 1:</b> Professionstheorie: Ärztliches Entscheiden und Handeln im Kontext	6	2	1	Hausarbeit	Präsentation
<b>Modul 2:</b> Integrierte Zahnheilkunde: Bausteine, Struktur und Arbeitsweise	10	8	1-2	Hausarbeit, Protokoll klinischer Tätigkeit	Präsentation, Verteidigung
<b>Modul 3:</b> Fachliche Vertiefung: Spezialisierung und Integration in der täglichen Praxis <b>Wahlpflichtbereich: zur Auswahl:</b> 3.1 Parodontologie, 3.2 Implantologie, 3.3 Endodontie, 3.4 Kieferorthopädie, 3.5 Kinder- und Alterszahnheilkunde, 3.6 Ästhetische Zahnheilkunde, 3.7 Funktion und Schmerz	8	6	1-2	Protokoll klinischer Tätigkeit	Präsentation, Verteidigung
<b>Modul 4:</b> Praxisentwicklung: Qualität und Wirtschaftlichkeit	10	6	2-3	Ist-Analyse, Benchmarking, klinischer Pfad, Teamprotokoll, dokumentiertes Qualitätsmanagement	Präsentation, Verteidigung (altern: Hausarbeit)
<b>Modul 5:</b> Professionsentwicklung: Wissen aus der Praxis im kollegialen Diskurs	10	6	2-3	Dokumentierte Projektarbeit, Sachverständigenurteilen	Präsentation und Diskussion der Studienleistung
<b>Modul 6:</b> Forschungsmethoden und Masterarbeit	16	2	3	Exposé  Masterarbeit	Präsentation und Diskussion der Studienleistung  Kolloquium
<b>Summe</b>	<b>60</b>	<b>30</b>			

## **Artikel II**

Diese Satzung findet für alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2014/2015 im Masterstudiengang Wissensentwicklung und Qualitätsförderung - Integrated Practice in Dentistry der Otto-von-Guericke-Universität immatrikuliert sind.

## **Artikel III**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität in Kraft. Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Humanwissenschaften vom 04.03.2015 und des Senats der Otto-von-Guericke-Universität vom 16.12.2015 sowie des Beschlusses durch den Verwaltungsrat der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung vom 22.09.2015.

Magdeburg, 17.12.2015

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan  
Rektor  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg